

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

FÜR

MONOBRICK ZSK

1. Ansetzen von Monobrick ZSK

- Untergrund reinigen
- Erste Schicht in **Leicht- oder Zementmörtel** , mit Laser auf genaue Höhe mauern
- Längs und Querblei muss stets stimmen

Werkzeuge: Schaufel, Maurerkelle, Schöpfkelle, Wasserwaage, Gummihammer, Laser, Mörtelschlitten, Elektro-Fuchsschwanz oder Tischfräse



2. Vermauern von Monobrick ZSK

- Ab zweiter Schicht vollflächiges Auftragen mit Dünnbettmörtel maxit mur 900D; Mörtelschlitten deckelnd auftragen
- Ca. 6 Liter Frischwasser pro 15 kg-Sack
- Steine mit vorhandener Verzahnung (Stossfugen knirsch) zusammenstossen und im Läuferverband vermauern.

Wichtige Hinweise:

- Sämtliche Steinkammern müssen mit Dünnbettmörtel abgedeckt sein (deckelnd)
- Passstücke müssen mit Elektrosäge oder Nassfräse geschnitten werden
- Geschnittene Seiten immer ins Mauerwerk einbinden
- Entstehende Stossfugen, **max. 1 cm breit**, werden innen und aussen mit 2 bis 3 cm Leichtmörtel nicht durchgehend zugeworfen.
- Leitungsausschnitte minimal erstellen



3. Zwischenwandanschlüsse

- Stumpfstossbewehrung: z. B. Murtex
- Murtex nur bei tragendem Mauerwerk einsetzen und vollständig in den Dünnbettmörtel einbetten
- Wandanschluss kann auch im Verband gemauert werden
- Nachträgliche hochgezogene Zwischenwände mit Mörtel anmauern oder eine Trennfuge ausbilden



4. Fensterleibungen

- Vorfabrizierter Leibungsstein
(Leibungstiefe: 17.5 cm) zu Monobrick 36.5 cm
- Leibungselemente gedämmt, nachträglich in Fensteröffnung gemauert
- Leibungstiefe 17.5 cm zu Monobrick 42.5 cm
- Leibungstiefe 25.0 cm zu Monobrick 49.0 cm



5. Auflager für Rollladen- und Storenkästen

- Unsere Roka Light Stürze werden auf Mass hergestellt
- Seitliche Auflager mit mindestens 18 cm bemessen
- Rollladen- und Storenkästen nach dem Versetzen gegen das Kippen sichern
- Sturz mit der Decke nicht kraftschlüssig verbinden
- Auflager und seitliche Anschlüsse vollflächig mit Dämmmörtel ausführen
- Weitere Details über unsere Sturzprodukte finden Sie in einer separaten Broschüre



6. Deckenrandabschaltung DRS

- Abmessungen:
 - o Breite: 12.5 cm oder 18.5 cm
 - o Höhe: 18 cm bis 30 cm
 - o Länge: 100 cm
- Wärmedämmung: Neopor
- Versetzen der Elemente mit speziellem Montageschaum
- Element-Stoßfugen mit Montageschaum verkleben
- Deckenrand ausschalen und Material reinigen entfallen
- Weitere Details über unsere Deckenrandschaltung finden Sie in einer separaten Broschüre



Wichtige Hinweise Deckenrandabschalung DRS:

- Entleeren des Betonkübels nicht direkt am Deckenrandelement
- Vorsicht beim Vibrieren in Elementnähe

7. Ringanker ausbetoniert

- U-Schalen Steine für Monobrick 36.5 cm und 42.5 cm
- Anwendung z. B. bei hohen Dachgeschossen, Industriebauten, übergrossen Sturzlängen oder Punklasten
- Ringankersteine werden in Dämmörtel versetzt, armiert und ausbetoniert



8. Auflager für Dachbalken

- Saubere und plane Unterlage erstellen
- Auflegen der Balken direkt auf das plane Mauerwerk
- Seitlich mit Dämmstreifen (1 cm) einkleiden
- **Keine** organischen Höhenausgleiche verwenden (siehe Bild)

Juni 2015